



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stk 128. c

Text

54

zur

MUSIC,

Am

achtzehenden Sonntage,

nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden.

Nö.

- | | | |
|----|--|-----|
| 1 | Jesus meine Freude, | 124 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel, | |
| 5 | Allein zu Dir Herr Jesu Christ, | 232 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concerte, | |
| 8 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 9 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 10 | Liebster Jesu wir sind hier, | 644 |
| 11 | Ich ruff zu Dir Herr Jesu Christ, | 369 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Cantata. | |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Wir hat die Welt trüglich gericht. v.5.
Nach Mittage. | 370 |
| 1 | Psalm, Beck. | 131 |
| 2 | Herr Gott dich loben alle wir, | 631 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt Herr M. Segnitz Capelan. | |
| 5 | Von Gott will ich nicht lassen, | 315 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Nun dancket alle Gott, | 440 |



CONCERTO.

Jesaiä, 12. v. 3.

Ihr werdet mit Freuden
Wasser schöpfen, aus
dem Heylbrunnen.

Aria.

1.

Christum über alles Lieben
Ist der Christen höchste
Lust.

Wem die Liebe recht bewusst
Wird sich stets darinnen üben.

D. C.

2.

Christum lieben und ihn haben
Ist das aller höchste Gut.
Aller Welt ihr Gut und Muth
Sind dargegen schnöde Gaben.

D. C.

3.

Christum lieben und Ihm le-
ben

Macht das Leben recht ver-
gnügt.

Was sich uns zum Seegen
fügt,

Wird er alles reichlich geben.

D. C.

4.

Christum lieben und Ihm ster-
ben,

Macht das Sterben süß und
schön,

Weil wir in den Himmel gehn
Ewig Leben zu beerben.

D. C.

Choral. I. Verse.

Süßes Heyl laß dich umfassen, laß
mich Dir, meine Zier, unverrückt an-
hängen. Du bist meines Lebens Leben:
Ich kan mich, stets durch Dich, wohl
zufrieden geben.

Cantata. Aria.

Du bist ja, hochbedrängte Liebe!
Nur noch ein Spiel der faszien
Zeit.

Die Welt braucht Dich mit tau-
send Lücken,
Zu Maschen, Schwerdtern, Ne-
ken, Stricken,
Weil freundlich thun und böse
Triebe,

Der Kern von ihrer Redlichkeit.

Recit.

D. C.

Du theure Liebe!
Mit Dir erfüllt sich ieder Mund
Nur bleiben überall die meisten Herzen
leer.

Sie gleichen einen Siebe,
Durch welches große Hauffen
Jedoch von Spreu und nicht von reinen
Weizen lauffen;

Wie falsch, wie sehr
Betheuert, mißbraucht, bricht, man
deinen Bund.

Aria

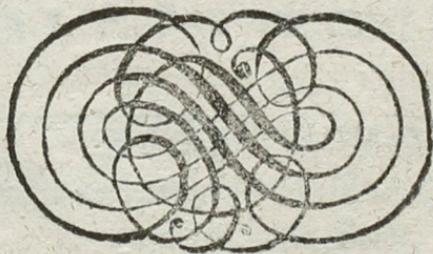
Mensch, liebe Gott das reinste
Wesen,

Darin der Seelen wahre Ruh.
Tracht aber doch nicht durch dein
Lieben,

Des Himmels-Thür dir aufzu-
schieben,

Sonst schlägt sie sich noch fester
zu.

D.C.





76L1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur

MUSIC,

Am

achtzehenden Sonntage,

nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom=

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

x-rite colorchecker CLASSIC

